



Fédération suisse des aveugles  
et malvoyants

Schweizerischer Blinden-  
und Sehbehindertenverband

Federazione svizzera dei ciechi  
e deboli di vista

Basel , Januar 2003

---



Sektion Nordwestschweiz  
Präsident: Markus Feer

## **Jahresbericht 2002**

Nun stehe ich bereits das zweite mal in meiner Amtszeit vor der Aufgabe, einen Tätigkeitsbericht der Sektion Nordwestschweiz des SBV zu verfassen. Das Jahr 2002 – so scheint mir – verflog im Nu; dies zeugt doch auch für ein aktives Sektionsleben.

Der Vorstand traf sich in regelmässigen Abständen sechs mal; dazu fanden erweiterte Vorstandssitzungen mit der Beratungsstelle und dem Zentralsekretär des SBV statt. Das Verteilen der verschiedenen Aufgabenbereiche auf die einzelnen Vorstandsmitglieder hat sich bewährt. Im Plenum fanden wir so genügend Zeit über grundlegende Angelegenheiten vertieft zu diskutieren. Es wurde nie ein Stichtscheid des Präsidenten nötig. Dem ganzen Vorstandsteam danke ich an dieser Stelle für die geleistete Arbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

Die Verwaltung unserer Liegenschaft und der Betrieb des Begegnungszentrums PRIMA VISTA bilden natürlich einen Schwerpunkt in der Vorstandsarbeit. Mieterwechsel, Renovationen und Unterhaltsarbeiten gehören zum Tagesgeschäft eines Liegenschaftsbesitzers. Es ist uns ein Anliegen, dass wir günstigen Wohnraum vermieten können, und unsere Mieter sich wohl fühlen.

Erfreulich festzustellen ist, dass die Agenda des Begegnungszentrums PRIMA VISTA immer voller wird. Die Räumlichkeiten werden für diverseste Kurse genutzt. Auch die Beratungsstelle führte verschiedene Veranstaltungen durch. Der Computercorner (Atelier) dient vor allem als Sektionsbüro. Das Vorlesesystem mit PC und Scanner wird gelegentlich von Mitgliedern genutzt. Dies täuscht aber nicht darüber hinweg, dass die Erwartungen nicht ganz erfüllt wurden. Gerade im Bereich der elektronischen Hilfsmittel ist es sehr

schwierig ein Gleichgewicht zwischen Aufwand und Ertrag zu finden; die rasante Entwicklung von neuen Software zwingt zu stetig neuen Investitionen. Ein geplanter Internetkurs konnte wegen zu wenig Anmeldungen leider nicht durchgeführt werden.

Das gemeinsame Kursprogramm der IG-Sehen fand bei unseren Mitgliedern ein sehr positives Echo. Die vielseitigen Angebote des Beratungs- und Rehasentrums, der Beratungsstellen für Hör- Sehbehinderte, des SBb, des SBV, und der Sektion Nordwestschweiz sind übersichtlich in einer Publikation zusammengefasst.

Unsere Sektion engagiert sich auch in der AKI. Diese Dachorganisation der Behinderten-Selbsthilfe der Region Nordwestschweiz soll als Sprachrohr und als Ansprechpartner für Wirtschaft und Politik dienen. Hier gilt es, die Interessen der Sehbehinderten und Blinden zu vertreten, gemeinsame Empfehlungen und Normen zu entwickeln und in der Öffentlichkeit zu vertreten.

Im Mai feiern wir jeweils den Geburtstag des PRIMA VISTA. Vor dem gemütlichen Zusammensein im Garten des Zentrums fanden sich wieder unbeirrte kulturhungrige Wanderer zur morgentlichen Stadtführung.

Der alljährliche Sommerausflug wurde von Mevina-Reisen hervorragend organisiert. An der Generalversammlung wurde entschieden, eine „Fahrt ins Blaue“ zu unternehmen. Die Reise ging Ostwärts, ins Thöstal. Rundum zufriedene Gesichter zeugten von einem erlebnisreichen und unvergesslichen Tag.

Der monatliche Stammtisch, die Kontaktgruppe und regelmässige Wanderausflüge sind aus unserem Sektionsleben kaum mehr wegzudenken.

Ein Jahresbericht 2002 ohne Expo-02 ist fast undenkbar. Einige Sehbehinderte und Blinde aus der Region Nordwestschweiz waren in der „Blindekuh“ in Murten engagiert. Das positive Echo hat zu erhöhter Sensibilisierung der Öffentlichkeit geführt. Schüler und Studenten verlangen Auskünfte und Unterlagenmaterial für Vorträge und Diplomarbeiten. Unzählige Lehrer bzw. Schulklassen wünschen einen direkten Kontakt. Unsere Bemühungen in dieser Hinsicht werden vor allem auch langfristig positive Auswirkungen im täglichen Zusammenleben zeigen und zum Verständnis unserer Anliegen in der Öffentlichkeit beitragen.

Die Vielseitigen Aktivitäten unserer Sektion wären nicht möglich, ohne die Unterstützung zahlreicher Gönner und uneigennützigem Einsatz von Helfer/innen. Den vielen GUTEN GEISTERN danke ich im Namen des Vorstandes und den Mitglieder ganz herzlich.

Schweiz. Blinden- und Sehbehindertenverband  
Sektion Nordwestschweiz

Markus Feer, Präsident

---